Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 19ten July 1785.
Nro. 29.

Geistliche Beförderungen.

I. Hiesigem Professor der Theologie und Schul-Präfect Herrn Wilhelm Kreitz ist die erledigte Pfarrey zu Horsten im Amte Grevenbroch — und dem bisherigen Pastorn zu Düsselwart Herrn Cornelius Reynhout die zu Zeeland in der Herrschaft Ravenstein gnädigst ertheilt worden.

Amts Beförderungen.

II. Nachdeme Se. Kurfürstl. Durchl. nach Innhalt Gnaden Briefs vom 15ten des vorigen Monats der Einwohnerschaft der Stadt Mülheim am Rheine, mittels Aussetzung der dasiegen Vogtei, über diese Stadt, und das dazu gehörende Dorf, Bochheim, zu derselben besonderer Aufnahme, zur Beförderung der Fabriquen, des Commerzes, und überhaupt zur Erweiterung des Handlungs-Flors die Gerichtbarkeit in der Maße gnädigst verliehen haben, daß aus ihrem Mittel, und zwarn aus Gliedern, deren dasiegen drey Religionen Bürgemeister und Rath, nebst einem Scheffen Gericht, welchem der abgehende Bürgemeister als Stadt-Richter vorsitzet, errichtet, auch in der Rechten erfahrner von selbigem zum Sindico, deme laut gemeldten Gnaden Briefs die Advocatur auf die anliegenden Aemter Porz und Miselohn mit eins gnädigst verliehen ist, erwählet werden sollte; So sind den 27ten vorigen Monats die Glieder des Raths sowohl, als des Scheffen Gerichts, desgleichen zum zeitlichen Bürgemeister, und respective Stadt-Richter der Tit: Andreæ, und Tit: Aldenbrück ausgewählt, und eingesetzt, sodann von dem angestellten Rathe, und Scheffen Gerichte der Juris practicus Joseph Schieffer zum Sindico gemeinsam ausersehen und bestellt worden. Düsseldorf den 12. July 1785.

Aus Seiner Kurfürstlichen Durchlaucht
sonderbahrem gnädigstem Befehl.
Carl Graf von NESSELROD.

v. Reiner.

III. Johann Schulten ist zum Kanzlei Procurator gnädigst angeordnet worden.

Edictal Ladung.

Wir Carl Theodor von Gottes Gnaden Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder Bayern, des Heil. Röm. Reichs Erztruchses und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Landgraf

zu Leuchtenberg, Fürst zu Mörs, Marquis zu Bergen-op Zoom, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Thuen kund, und fügen hiemit jedermann zu wissen, nachdem Uns bei hiesigem Unserem Gülich- und Bergischen Hofrath die Wittwe Hofrathen von Düsel gebohrne Beuth demüthigst zu erkennen gegeben hat, daß sie von ihrem nunmehr verlebten Bruder Missionario Beuth zur Erbin dessen mobilar Verlassenschaft eingesetzet worden, Sie auch diese Verlassenschaft unter der Rechtswohlthat eines Inventariums würklich angegangen seye, vor Errichtung solchen weitläufigen, und kostspieligen Inventariums über das mit Arrest bestrickte, und consignirte mobilar Vermögen sie aber zuverläßig wissen mögte, ob ausser dem sich angegebenen Glaubiger noch mehrere obhanden seyen, und daher um eine edictal Ladung demüthigst gebetten hat, Wir auch solchem demüthigsten Gesuche gnädigst gewillfahret haben; Als heischen und laden Wir von kur- und landesfürstlicher hoher Macht und Gewalt, auch von Gerichts, und Rechts wegen euch sämtliche etwan annoch obhanden seyn mögende, des verlebten Missionarii Beuth Glaubiger, daß ihr entweder selbst, oder durch gnugsam Bevollmächtigte, inner sechs Wochen Zeit nach Verkündung dieses bei hiesiger Unser Hofkanzley erscheinet, eure Foderungen behörend einbringet, und bescheiniget, im widrigen aber gewärtiget, daß nach fruchtlosem Ablauf vorgemelter, euch andurch peremptorie vorbestimmt werdender Frist, euch ein ewiges Stillschweigen auferleget, auch sonsten auf der Supplicantin Anrufen erkennet werde, was Rechtens. Urkund Unseres beigedruckten Hofkanzlei Secret Insiegels. Düsseldorf den 6ten July 1785.

Aus Höchstgemelt Ihrer Kurfürstlichen Durchlaucht sonderbahrem gnädigsten Befehl.

(L. S.) Vt. Freiherr von BRACKEL.

Mülheim.

Früchten Verkäuf.

V. Den 22ten dieses, Nachmittags 2 Uhr, sollen auf der Kellnerei Caster 303 Mald. Roggen, und den 25ten auf der Kellnerei Hambach 496 Mald. Roggen, und 240 Mald. Haber, mit Vorbehalt gnädigster Ratifikation, dem Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Edictal Ladungen.

VI. Amt Bornefeld. Auf den von Eheleuten Luthern Knipping wider ihre Glaubigere übergebenen unterdienstlichen Antrag mit Bitt pro admissione ad Beneficium Cessionis Bonorum wird nunmehro Concursus Creditorum excitirt, sohin all- und jeden, welche an besagte Eheleute Knipping einige Ansprache oder Forderung zu haben vermeinen, hiemit anbefohlen, solche inner sechs Wochen Zeit welche Frist ihnen hiemit peremptorisch vorbestimmt wird, und also längstens den 24ten künftigen Monats August Morgens um 10 Uhr dahier aufm Schloß bei Gericht entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte einzubringen und rechtsgnügig zu justificiren, fort sich in nem-

lichem Termino über die Annahme ad Beneficium Cessionis Bonorum sub Pœna Juris zu erklären. Hückeswagen den 6. July 1785. am Gericht.

J. W. Mülheim, Richter. In Fidem Rittinghausen, Grschbr.

VII. Amt Mettmann. Da die Geschwister Vogels aus Düsseldorf bei hiesigem Gerichte angezeigt haben, daß sie das von ihren Groß-Eltern Peter Panhausen, und Elisabeth Wetters herrürig, in Mettmann gelegen, zur alten Apoteck genannte Bongarz Erb öffentlich, zufolg beigelegten Notarial Protokolls vom 28ten 8ber 1784. an den Mehristbietenden verkauft, und selbiges dem Wilhelm Bierman verblieben, zu sotanen Erb aber deroselben längst abwesender, und in die Fremde verreister Oheim Henrich Panhausen zur Helfte mit berechtiget, sodann gebeten haben, zu ihrer, und des Ankäuffers Sicherheit den in die Fremde verreisten Henrichen Panhausen, dessen allenfalsige Erben, und überhaupt all diejenige, die an obgedachten Bongarz-Erb, zur alten Apoteck genannt, ein Suckzessions, oder sonstiges Recht zu haben vermeinen, inner gewissen Frist, unter Straf des ewigen Stillschweigens zur Justifikation ihres vermeintlich habenden Rechts per Edictales behörend abladen zu lassen, —— dieser Bitte auch würklich deferiret worden;

Als werden mehrgemelter Henrich Panhausen, oder dessen allenfalsige Leibs-Erben hiemit zu Einnemung ihres ratirlichen Kaufschillings innerhalb zween Monaten, unterm Präjudiz, daß wiedrigens derselb in gerichtlichem Verwahr genommen, oder auf Verlangen denen impetrantischen Miterben, gegen gnugsame Kauzion belassen werden solle; die übrige aber an mehrbesagtem Erb ein dingliches Recht habende zu Rechtfertigung ihrer Ansprüchen innerhalb zween Monaten bei Straf des ewigen Stillschweigens vorgeladen. Mettman an gewönlichen Gerichte den 21ten Junius 1785.

Linden, Richter, In Fidem J. A. J. Schram, Grschbr.

VIII. Amt Elberfeld. Gleichwie bei erfolgtem Absterben sichern Clemens Cronenberg im Dorf Kronenberg Amts Elberfeld sich verschiedene Gläubigere gefunden, welche auf ihre Befriedigung bei Gericht angestanden, so hat man vorläufig (weil bei Nachsehung der geführten Handelsbücher sich ergeben, daß verschiedene sowohl dem Nahmen als Wohnort noch unbekannte Glaubigere hierunter sortiren) für nötig befunden diese Edictales ergehen zu lassen:

Es werden also alle und jede, welche an dem verlebten Clemens Cronenberg eine rechtmäßige Forderung haben, oder zu haben vermeinen andurch edictaliter dahin verbeschieden, daß dieselbe sich in Termino Justificationi, den 20. currentis Morgens 10 Uhr bei Joan Peter Schurman am neuen Haus unweit Cronenberg entweder selbst oder durch hinlängliche Bevollmächtigte sistiren sollen, zu derselben mehreren Bequemlichkeit werden die auswärtige hiesige Procuratores legales Kesel-Court-Ferier-und Heidrath angewiesen. Latum Elberfeld den 5ten July 1785 in Judicio ordinario.

Sieger, v. Worringer, Grschbr.

Gerichtliche Verkäuf und Vorladungen.

IX. Stadt Rade vor dem Wald. In Sachen Erbgenahmen Johann

Diederich Herminghauſs, wider Wittib Abraham Schopmanns modo Ehefrau Johann Henrich Seeling ſolle das der Lezteren zugehörige dahier gelegene ſteurbare Hauß, ſo von committirten Scheffen auf 300 Rthlr. taxirt worden, auf Samſtag den 20ten Auguſt Vormittags 9 Uhr dahier aufm Rathhauß an den Meiſtbietenden verkauft werden, wobei Kaufläſtige zu erſcheinen, wie auch zugleich diejenige, welche an beſagter Wittiben Schopmanns nunmehrigen Ehefrau Seeling einige Forderung zu haben vermeinen, geſtalten ſolche alsdann einzubringen, und behörend zu juſtificiren, ſub pœna perpetui Silentii andurch peremptorie abgeladen werden. Rade vor dem Wald den 4. July 1785.

X. —— —— —— In Sachen Erbgenahmen Engelen Meſenhol wider Erbgenahmen Johann Peter Schlieper des Aelteren wird Terminus Diſtractionis des von beſagtem Schlieper nachgelaſſenen dahier gelegen, und von committirten Scheffen auf 150 Rthlr. werthgeſchäzten ſteurbaren Hauß auf Samſtag den 20. Auguſt Nachmittags 2 Uhr dahier aufm Rathhauß angeſezt, und zugleich diejenige, welche an gedachtem Johann Peter Schlieper dem Aelteren eine Forderung zu haben vermeinen, geſtalten ſolche alsdann einzubringen und behörend zu juſtificiren, ſub pœna perpetui Silentii andurch peremptorie abgeladen. Rade vor dem Wald den 4. July 1785.

In Fidem C. W. Brüninghauſen, Grſchbr.

XI. Amt Monheim. In Sachen der Lutheriſchen Gemeinde zu Reusrath wider ihren daſigen Schulmeiſteren Johann Schorr wird nunmehro Terminus Diſtractionis deren am 20. vorigen Monats aufgepfändeten letzgemeltem Schorr zuſtändigen Gereyden auf Donnerſtag den 21ten dieſes Morgens 9 Uhr zu Reusrath auf der Birnenburg bey der Wittib Steinejans anbeſtimmt, wozu die Luſttragende eingeladen, auch Debitor Johann Schorr ad videndum diſtrahi ſub pœnis juris verbeſchieden wird, und wird denen gerichtlichen Creditoren das ihnen an den aufgepfändeten Gereyden etwan zuſtehende Vorrecht hierbei vorbehalten. Monheim den 12ten Julius 1785.

In Fidem Protocolli F. J. Heuniſch, Grſchbr.

XII. Amt Angermund. In gnädigſter Commiſſionsſachen Hofkammerrathen Beuth Junioris, wider Tit: Freiherrn von Calcum genannt Lohauſen wird zu Verſteigerung des inder Honnſchaft Rath ohnweit der Volkerdey an der Haarbach gelegenen auf 300 Rlr. abgeſchäzten Banden die fernere Tagsfahrt auf Mitwoch den 27ten dieſes Nachmittags um 3 Uhr in des Scheffen Knaben Hauß angeſezt. Latum Rath vorm Aap den 12. July 1785.

In Fidem M. Schönen, Grſchbr.

XIII. Amt Monheim. Auf Anſtehen Curatoren der minderjährigen Kinder von H. W. Engels zu Ketwig wird zum Verkauf der letztgemelten Kinderen zuſtändigen dahier zu Urdenbach gelegenen Güteren, beſtehend in einem Weidkamp 6 Morgen 14 Ruthen, und 3 Morgen 2 Viertel Ackerland von Scheffen auf 1880 Rlr. taxirt ſchatz, und ſteurbarer Qualität von Gerichts wegen Terminus auf Dienſtag den 26ten July nächſtkünftig Morgens 9 Uhr

zu Urdenbach beim Wirthen Bärtz hiermit anbestimt, wozu Kauflüstige eingeladen werden. Monheim den 30. Juni 1785.

In Fidem Protocolli F. J. Heunisch, Grschbr.

XIV. Amt Angermund. Weilen in gnädigster Commissionssachen Hofkammerrathen Beuth Senioris Uxorio Nomine wider Edmund Herrn Grafen von Hatzfeld dem Ansehen nach in Zukunft keine Kauflüstige zum Vorschein kommen dörften, so wird zu Verkauffung deren am Rahm gelegenen 61 Morgen rittersitzlich freyen Ländereien für das von erstbesagten Hofkammerrathen Beuth beschehene Gebott von 5000 Rlr. in gemeiner Wehrung Terminus auf Montag den 25ten dieses um 3 Uhr Nachmittags in des Scheffen Knaben Haus in Rath dergestalten angesetzet, daß, falls alsdann von Kaufliebhabern kein Mehreres darauf gebotten werde, solche Länderey dafür dem Creditori Tit: Beuth zugeschlagen werden sollen. Latum Ratingen den 8ten Julius 1785.

In Fidem M. Schönen, Grschbr.

Offener Steckbrief.

XV. Amt Porz. Vom 24. auf den 25ten dieses, in der Nacht, ist in dem Dorf Langel am Rhein, hiesigen Amtes Porz der unter Mühlenknecht Andres Giersbach durch einen greulichen Messerstich ermordet, und von dem Obermühlenknecht Johan Schaff, bürtig zu Frechen im Köllnischen 29 bis 30 Jahr alt, mittelmäßiger Größe, und Dicke, goldfarbiger schnacker Haaren, leicht bräunlichen Angesichtes, braunen Barts, einen leicht blauen Rock, eine dito Weste, ein zitzenes Unterwammes mit Perlemutter Knöpfen, und eine Hirschlederne Hose, sodann einen halbgewächsten Hut tragend, auch allenfalls ein Päckelgen sonstiger Kleider nachführend, so fort die Flucht genohmen worden, welcher daher mit Grund für den Mörder zu halten ist;

Sämtliche Herren Beamte, und Obrigkeiten werden also sub oblatione ad quævis reciproca belanget, auf vorbeschriebenen Johan Schaff wachtsamst invigiliren zu lassen, denselben in Betrettungsfall zu arrestiren, und zur fernerer Vorkehr anhero die beliebige Nachricht zu erteilen. Bensberg den 27. Juni 1785.

J. A. Daniels, Schulteis und Kellner des Amts Porz.

Freiwilliger Verkauf.

XVI. Den 25ten July Nachmittags 2 Uhr soll in Sohlingen bei Wittib Dinger, das daselbst aufm Ahlig gelegenes Haus, der Himel genannt, samt Brauhaus, Stallung, Hof und anschiessenden Garten, wie auch noch ein Garten und am Weyersberg gelegener Graßblech, jedes dieser letzteren Stücke besonder, aus freier Hand dem Meistbietenden zugeschlagen werden Die Conditiones können in Termino oder vorab bei Jacobs in Elberfeld, oder bei Philipp Jacobs in Sohlingen eingesehen werden.

Gebrüdere Jacobs.

Wein Verkauf.

XVII. Den 22ten August la fenden Jahrs werden 200 Fuder Mosellwein von besten Oerteren, und Wachst, um von denen Jahren 1727. 41. 48.

60. 62. 66. 74. 75. 76. 78. 79. 80. 81. 83 und 84 in Trier bei dem Domherrn Freiherrn von Hacke unter annehmlichen Bedingnüßen öffentlich versteigeret werden, worzu alle Herrn Liebhabere höflichst eingeladen sind.

Bücher Nachricht.

XVIII. In hiesiger Churfürstl. privilegirten Hofbuchhandlung werden gedruckte Plans von Euteneuers Unterricht über die doppelte Buchhaltung, worauf der Subscriptionstermin bis zum 1ten August verlängert worden, so wie auch neue Catalogi der letzten Meßneuigkeiten ausgegeben. Man findet allda alle periodische Wochen- und Monatschriften oder Journale und Magazine in deutscher, französischer und englischer Sprache, welche auch an einzelne Leser sowohl als an ganze Lesegesellschaften offeriret werden. Jeder Käufer, welcher in gemeldter Hofbuchhandlung für 6 Rlr. Bücher auf einmal nach den Leipziger und Frankfurter Preisen kaufet, hat davon 1 Rlr. Abzug zu geniessen, und bezahlt statt 6 Rlr. nur 5 Rlr. —— NB. so erst ist ankommen: über die Procurazionen der Kirchen Visitatoren in den deutschen Erzstiftern und Bischofthümern, 18 stbr. Wizezky.

Vermischte Nachrichten.

XIX. Zwey verschiedene Capitalien jedes von 500 Rlr. liegen bereit um in hiesige Bürgerschaft gegen gerichtliche Verschreibung hinlänglicher Länderey und billige Interessen ausgelehnt zu werden, diejenige so deren benöthiget, können sich bei Herrn Notarium Reisman melden.

XX. In Gülich liegen 1500 Rthlr. welche auf gute Grundstücken ausgethan werden sollen, und ist dieserwegen bei N. Lengersdorf an der Pfarrkirche daselbsten nähere Kundschaft zu haben.

XXI. Bei Sedelmeyer alhier sind dutzend- und stuckweise im billigsten Preise zu haben: Manns- und Frauen Dosen vom neuesten Façon, in selber dauerhaften Qualität, wie sie ehedem in Erbach fabriziret worden.

XXII. Eine Köchin, welche dienstlos ist, kann bei der Expedition dieser Nachrichten Anweisung zu einem guten Dienst erhalten.

XXIII. Leonard Heubes von hier ist ankommen mit einer Holzfloß, wobey zu haben unterschiedliche Sorten Dannen Bord, auch schwac und leichtes Holz, alles in billigen Preiß.

XXIV. Gastgeber Hermann Selb in der Stadt Prag zu Cöln auf dem Neumarkt, empfielt sich allen Fremden und Reisenden um so mehr, als schön und geräumig er sein so herrlich gelegenes Hauß, mit neuen Anbau, perspectivischen Aussicht, und allen nur möglichen Bequemlichkeiten, zu grösserem Vergnügen deren ihn beehrenden Herren, verschönern läßt: Er haltet täglich eine zahlreiche Table d'Hôte, und separée, giebt aue nur mögliche inn- und ausländische Weine, hat prächtige Stallungen und Remisen, und zur Belustigung der Fremden, einen zierlichen geschmackvollen Garten. Er dienet in allen Vorfallenheiten mit Vergnügen, und bedienet im billigsten Preise.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 10. July, Mylord und Ladi Basset, Milord Berlod, im Hof von Holland, Rußischer Major Herr von Semple, Freyherr von Weydenbroch, holländischer Obristlieutenant Herr von Imton, Herr Major Schmit, im 2brückerhof, Herr Pastor Schuller v. Münster, im golden Anker, Herr Prediger Natroy v. Elberfeld, Kaufleute Null v. Rotterdam, im Mainzerhof, Vosch, Pyr, im Kais. Posthaus, Schwan, Busberg, Herr Landschreiber Syberz, Herr Gerichtschreiber Molanus, im Englischenhof, Herr Geheimrath Münstermann von Münster, Kaufmann Caspari, im Antonio. Den 11. Herr Pastor Duffenwart, Herr Canonicus Jolem v. Cöln, im Antonio, Herr Doctor Siebelbusch v. Mülheim an der Ruhr, im Mainzerhof, Herr Gerichtschreiber Stoffens v. Sittard, Herr Prediger Engels, Kaufl. Lichtenscheid, Steffelmann v. Mülheim, im golden Anker, Breidmer, Stiel v. Aachen, im Bönnischenhof, Scheffen Aller aus Braband, Kaufl. Teschenmacher aus Holland, 2 Brüder Dragmann v. Ronstorf, Kalthof v. Mülheim, im Englischenhof, Damme nebst Sohn v. Rotterdam, Hasenclever v. Remscheid, im 2brückerhof. Englischer Edelmann Herr Manners, im Hof v. Holland. Den 12. Englischer Gesandter v. Bonn, Herr Lord Haeskod, im Hof v. Holland, 2 Engländer Caeford, Foerster v. Duisburg, im 2brückerhof. Kaufl. Jeger v. Cöln, im golden Anker, Pring, Leunen, Berger, im Weinberg, Hell, Witte v. Cöln, im Bönnischenhof, Kising, Jeck, Neuhausen v. Iserlohn, Holverscheid v. Mülheim, im Englischenhof. Draper, van den Wahl aus Holland, im Antonio. Den 13. Herr Graf Truchses v. Cöln, im Hof von Holland, Scheffen Holterhof v. Lennep, im Mainzerhof, Herr von Hannet v. Hauß Hülshoven, Geistlicher Stefron, Kaufl. Birkenstock v. Cöln, Bissar, Levigne aus Lion, im Englischenhof Meyer v. Cöln im großen Faß. Den 14. Herr von Kessel in der Pfau, Herr Lord Rolle, und Bennet, im Hof von Holland, Herr Landrichter Siegfried v. Wesel, Kaufl. Hurz, Meyer von Amsterdam, im 2brückerhof. Brands v. Gemarke, Federsen v. Cöln, Weichmann v. Maynz, Ernst, Herr Prediger Wittig v. Berlin, im Englischenhof. Den 15ten, Frau Gräfin von Salm Dick, Herr Massey, und St. Amand v. Paris, im Hof von Holland, Herr von Ripperthal, im golden Anker, Kaufl. Bird v. Wesel, Desones aus Paris im 2brückerhof, Horst v. Aachen, im Weinberg, Melinghof, Stuckard, im Mainzerhof, Winkelman v. Osnabrück, Bremeke v. Münster, van Lohr aus Amsterdam, Lohmann v. Cöln, im Englischenhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 10ten July, Wilhelm Hack, Bernard Gerhardsgen aus Holland nach Cöln, mit holländ. Waar, Tuckei von Mainz mit einer kleinen Holzfloß ankommen. Den 12. Joan Rheinder von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren. Den 13. Melchior Feltmann aus der Schweitz nach Holland mit Nußbaumholz und Leventischen, Joann Henrich Heubes von Cöln, leedig. Den 15ten, Hubert Königsfelt aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 9ten Juny, Margaretha Elisabetha Johanna Henrietta Tochter des Peter Kapelle und Anna Christina Scheins. — Eva Gertrud Josepha Tochter des Heinrich Kohmann, und Gertrud Köchens. Den 10ten, Henrich Friderich Joseph Sohn des Christoph Alois Adlof und Anna Elisabeth Servos. — Karl Andres Donat Sohn des Jakob Wilhelm und Maria Katharin Grauwinkels. — Johanna Elisabeth Tochter des Kaspar Schubert, und Sibil Katharin Gripenkoven. — Maria Wilhelmina Klara Josepha Tochter des Arnold Konrad Deren und Anna Katharin Rodenkirchen. Den 13. Johanna Maria Magdalena Elisabeth Tachter des Alois Matthäus Joseph Breuer und Anna Katharin Osters.

Reformirte. Den 14. Juli, Johann Wilhelm Jakob Sohn des Kaufmann Johann Caspar Afrath und Johanna Catharina Schombart.

Verehlichte.

Catholische. Den 12. Godfried Fußer, mit Anna Helena Schmitz.

Beerdigte.

Catholische. Den 10. July, Leopoldus Josephus Maria Sohn des Herrn Altrathen Hagdorn, alt 5 Monat weniger 5 Täg.

Den 14ten, Paulus Hönisch Invalide, Wittiber, alt 51 Jahr.

Den 17ten, Henricus Antonius Josephus Sohn des Huthmachers Seraphin Zeppenfelt, alt 4 Jahr 1 Monat 3 Täg.

Reformirte. Den 13. July, Abraham Afrath, Ehemann, Knopfmachermeister, alt im 52ten Jahr.

Politische Nachrichten.

Düsseldorf den 10ten July.

Bei letzter hoher Anwesenheit Sr. Churfürstlichen Durchl. unseres gnädigsten Landesvater geruheten Höchstdieselbe der berittenen Bürger Escadron, die bei Höchster Ankunft alhier Se. Churfürstl. Durchl. in hiesiges Schloß zu begleiten die Hohe Gnade genoß, ein Scheibenschützen Compagnie zu errichten. Daß Haubtschießen vollzog besagte Compagnie in ihrer vereinbahrter Uniform am 10ten dieses in dem dazu angewiesenen Graben mit völliger Pracht in bester Ordnung bei Anwesenheit und Zufriedenheit einer zahlreichen hohen Noblesse auch großer Menge Zuschauer. Den Königspreiß ist gefallen auf hiesigen Bürger und Uhrmacher Franz Buhl, die folgende drey Prämien haben errungen, den ersten Georg Peter Claesman Zölner, den zweiten und dritten Laurent Adolff und Theodor Sturm.

Vermischte Neuigkeiten.

Der kaiserl. Gesandte am Londener Hofe, Graf von Kageneck, hat dem Marquis von Carmarthen in einer Unterredung zu erkennen gegeben: Se. Kaiserl. Mstiestät erwarteten, daß bei den jezigen neuen Handlungseinrichtungen zwischen Engel- und Irland auch einige Vortheile und Aufmunterung zur Einfuhr verschiedener Erzeugnisse Allerhöchstdero Reiche, und besonders Dero Niederlande, in Vorschlag kommen und bewilligt werden würden; widrigenfals Sich Se. Kaiserl. Majestät würden genöthiget sehen, die Einfuhr vieler englischen Manufakturen in Ihre Reiche entweder durch Auflegung schweren Zolles zu verhindern, oder gänzlich zu verbieten.

Den 12ten dieses hat Herr Blanchard seine Luftreise mit dem Luftballen im Haag angetretten, er hatte zum Gesellschafter den Herrn von Honninethun, die Reise daurte wenige Minuten, in welchen sie sechs Stunden zurückgelegt und sich bei dem Dorf Zevenhuis niedergelaßen haben. — Den 7ten dieses kamen Se. Maj. der Kaiser aus Italien nacher Wien gesund und wohlbehalten zurück. — Wie man vernimmt werden Se. Churfürliche Durchl. unser gnädigster Landesvater die Rückreise von Schwezingen nacher München ehistens antretten.

Wechsel-Cours.

Elberfeld, den 18. Juny. 1785. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Covent* $62\frac{1}{2}$ *Paris, Lyon* 89. *Bordeaux* $88\frac{2}{3}$ *Rotterdam, Dort*, $62\frac{1}{4}$. *Hamburg, Bremen, in Louis d'Or a* 5 21.

Cöln, den 22. Juni. 1785. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* k. S. 158 2sm 157 *Rotterdam*, $157\frac{3}{4}$. 2sm $156\frac{3}{4}$. *Ffurth.* $99\frac{3}{4}$ a $\frac{7}{8}$. *Bordeaux*, $86\frac{1}{4}$. *Paris*, $86\frac{1}{2}$. a $\frac{5}{8}$ *Wien*, 102.

Früchten-Preiß, von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	6	30	4	46	4	40	3	24	3	12	14	2	—	—
Deuren.	6	24	4	6	3	156	3	10	3	24	15	—	—	—
Gülich.	5	50	3	60	3	40	3	—	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	6	40	4	32	4	16	3	10	—	—	15	—	—	—
Cöln.	4	78	3	16	2	56	2	20	—	—	—	—	—	—
Neuß.	6	10	3	40	3	40	2	20	2	70	15	—	—	—
Düsseldorf.	6	10	3	60	3	70	2	40	3	—	—	—	4	—
Elberfeld.	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	5	68	3	48	3	24	2	56	—	—	—	—	—	—